

Symposium zur Information der Öffentlichkeit WARNSIGNALE AUS DEM MEER

Von den offenen Ozeanen bis zu den Randmeeren
Organisation: Dr. J. L. Lozán
31. März–2. April 2003:
Täglich von 9.00 bis 18.00
ORT: GEOMATIKUM (Universität Hamburg
Bundesstr.55/U-Bahn Schlump)

Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Klaus Töpfer
(UNEP)

BLOCK I: DAS MEER UND KLIMAÄNDERUNG

BLOCK II: ÜBERNUTZUNG DES MEERES
BLOCK III: MEERESVERSCHMUTZUNG
UND MEERESSCHUTZ

Ausstellung:

ASCOBAN »Ausstellung über die Gefährdung
der Schweinswale«

MARUM »Meeresforschung im nächsten Jahr-
zehnt«

Filme: 12 Filme über aktuelle Meeresthemen
mit kurzen Vorträgen (geeignet für Schuler und

Studenten) (Eintritt für Filme: kostenlos – bei
Schulklassen Anmeldung erforderlich)

Anmeldung: erforderlich (Max. Anzahl 200)
Brief: Dr.J.Lozań - Universität Hamburg -
Zeiseweg 9 - 22765 Hamburg
e-Mail: Lozan@uni-hamburg.de

Tel: 040/4304038 · 040/428386676

Fax 040-428386696 Fax 040-4304038

<http://www.rrz.uni-hamburg.de/WarnsignalMeer>
(ab 1.1.03)

Das Symposium wurde von der zuständige Be-
hörde in Hamburg als Veranstaltung der politi-
sche Bildung anerkannt (Daher Teilnahme als
Bildungsurlaub möglich).

Teilnahme: 12,50 EUR (Empfang (Dienstag
Abend): EUR 15,-)

(Nach Anmeldung wird Broschüre (32 S.), Pro-
gramm u.a. geliefert.)

Überweisung: Deutsche Bank 24 · 174039802
(BLZ 38070724)

beikommen. Der „nahezu unerschöpflich Fun-
dus an Informationen, ein riesengroßes Wissen
über die Auseinandersetzungen zwischen Fort-
schritt und Beständigkeit“, das in den Gedäch-
nissen der beteiligten Personen schlummert, soll
mit Hilfe von Zeitzeugenbefragungen der Ge-
schichtsforschung zugänglich gemacht werden.
„Natur im Sinn“ heißt nicht nur der Tagungs-
bericht, sondern auch der erste von insgesamt
neun Beiträgen, in dem es um die Geschichte
der Motivation zum Naturschutz geht. Auch für
Laien leicht verständlich beleuchten Sandra
Schulze Hannover und Martin Becker das Bild,
das Menschen sich über die Jahrhunderte von
der Natur gemacht haben, was ihnen daran
schützenswert erschien und wie dieser Schutz
ausgeübt wurde. Weitere Aufsätze von Edda
Müller, Ludwig Bauer, Georg Sperber, Berndt
Heydemann, Hermann Josef Roth und Günter
W. Zwanzig beschäftigen sich mit dem Umwelt-
und Naturschutz in bestimmten Zeitabschnit-
ten des 20. Jahrhunderts oder der Entwicklung
bestimmter Schutzgebiete in den vergangenen
Jahrzehnten, wo manche Beteiligte sicher nost-
algisch aufseufzen werden. Der Zeitzeugen-
befragung oder Oral History sind die Beiträge
von Petra Clemens und Dorothee Wierling ge-
widmet, die Erfahrungen und Perspektiven dieser
Methode darstellen.

Wer sich heute mit Naturschutz beschäftigt, kann
in diesem Band in die Geschichte des Natur-
schutzes zurückblicken und eigene Entschei-
dungen und Entwicklungen einmal in diesem Licht
betrachten. Schließlich sind es immer Fragen
der Gegenwart, die uns dazu veranlassen, uns
mit der Vergangenheit auseinander zu setzen.

Katharina Hocke

Buchbesprechung

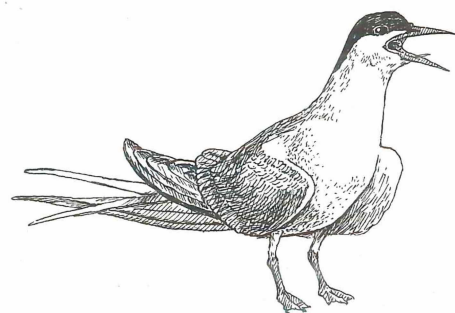
José L. Lozán / Eike Rachor / Karsten Reise Jürgen
Sündermann / Hein v. Westernhagen (Hrsg.)

Warnsignale aus Nordsee & Wattenmeer Eine Aktuelle Umweltbilanz

(2003) 448 S. mit 251 Abbildungen, 50 Tabel-
len und 8 Tafel. Broschiert. EUR 25,-
Neuerscheinung 2003 ab 16.12.2002 lieferbar

Die Nordsee ist mit einer Fläche von ca. 750.000
km² und einem Einzugsgebiet von über 840.000
km² (ohne Ostsee), in dem mehr als 185 Mil-
lionen Menschen aus 12 europäischen Natio-
nen leben, das wichtigste Randmeer des Nordost-
atlantik. Nach wie vor steht die Nordsee und
der Zustand ihres Ökosystems im Zentrum des
Interesses aller Anlieger nicht nur wegen ihrer
ökologischen Bedeutung, sondern auch aufgrund
ihrer vielseitigen Nutzung; sei es durch die Pro-
duktion von Nahrung, die Gewinnung von En-
ergie und Rohstoffen oder andere Nutzungsmög-
lichkeiten wie als Wasserstrasse oder Erholungs-
gebiet. Nach jahrelangen Bemühungen zur Ver-
ringerung der Schadstoffbelastung findet der
Leser im vorliegenden Buch die neuesten Er-
gebnisse zur aktuellen Umweltsituation in der
Nordsee. Dazu gehören auch Informationen zur
Gewinnung von Offshore-Windenergie und mög-
liche Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere, zum
Robbensterben 2002 sowie zu Folgen des Elbe-
Hochwassers im selben Jahr. Ein abschliessendes
Kapitel befasst sich mit der Frage, was getan
werden soll, um die Nordsee angemessen zu
überwachen, gegen Missbrauch zu schützen und
auch ihre Biodiversität in Schutzgebieten zu er-
halten. Insgesamt haben sich über 120 Fachleute
an diesem Werk beteiligt. Das Buch ist an einen
großen Interessentenkreis gerichtet, näm-
lich alle, die am Schutz der Nordsee interes-
siert sind, besonders Studierende, Lehrer und
Wissenschaftler sowie Umweltorganisationen.

Bestellschein für Warnsignale aus Nordsee &
Wattenmeer · Mit Name / Anschrift / Datum/
Unterschrift / Senden an José Lozán per Fax: 040-
4304038 oder per eMail: Lozan@uni-hamburg.de



Buchbesprechung

Stiftung Naturschutzgeschichte Hrsg. (2001):

Natur im Sinn. Zeit- zeugen im Naturschutz.

Bericht der gleichnamigen Tagung vom Septem-
ber 2000 in der internationalen Naturschutz-
akademie Vilm. Beiträge zur Geschichte des Na-
turschutzes, Bd. 2. 172 Seiten, broschiert. ISBN
3-89861-076-4. Klartext Verlag, Essen. 9,90 +.

Naturschutz hat Geschichte. Vielen erscheint die-
ses Aufgabenfeld als noch relativ jung, wobei
häufig übersehen wird, dass der Naturschutz so
alt ist wie die Industriemoderne selbst. „Wir
kennen zwar die Ergebnisse naturschützerischer
Bemühungen, die sich in Institutionen, Geset-
zen und Verordnungen niedergeschlagen haben,
jedoch über deren Entwicklung, über die „Ge-
schichte des Naturschutzes“, über das Entstehen
von Verbandsstrukturen, Verwaltungs-
organisationen und gesetzlichen Grundlagen sind
kaum Unterlagen erhalten. Und wo keine his-
torischen Quellen vorhanden sind, so die of-
fensichtliche Logik, gibt es auch keine histori-
sche Bewertung“, schreibt Hans-Joachim Dietz
im Vorwort des vorliegenden Bandes. Auf der
Tagung „Zeitzeugenbefragungen zur Geschichte
des Naturschutzes“ im September 2000 in der
Naturschutzakademie der Insel Vilm wollte der
Förderverein Museum zur Geschichte des Na-
turschutzes diesem Problem mit Hilfe der be-
teiligten Naturschützer und Naturschützerinnen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [23_2002](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Symposium zur Information der Öffentlichkeit WARNSIGNALE AUS DEM MEER 109](#)